

3. Platz in der Teamwertung bei der Ostdeutschen Meisterschaft 2014



Mit einem neunköpfigen Wettkampfteam ging unser Team bei der Ostdeutschen Landesmeisterschaft an den Start. Rund 180 Wettkämpfer, aus verschiedenen Vereinen trafen sich bei diesem Turnier. Die Zuschauer sahen zahlreiche spannende und dynamische Kämpfe. Insbesondere die jüngeren Altersklassen gingen hartnäckig in die Kämpfe rein und gaben jeder für sich ihr Bestes, um den Sieg einzufahren. Mit einer Ausbeute von 9 Kämpfern die sich bis ins Finale vorkämpfen konnten und mit 5x Gold ,4x Silber und der 3. Platz in der Teamwertung. Weniger berauschend jedoch war wieder mal die Kampfrichterleistung, bei denen man nicht wirklich erkennen konnte, auf welche Art und Weise die Kampfrichter punkteten. Eine Unterschiedliche Auslegung des Regelwerkes einzelner Kampfrichter machte den sportlichen Erfolg teilweise sehr schwer trotzdem war die Teilnahme bei der offenen Landesmeisterschaft ein erfolgreiches Turnier.



Die erste Goldmedaille des Tages sicherte sich **Hassan El Ammar**. In beiden Kämpfen gewann er souverän nach Punkten und holte sich den 1. Platz. Ein super Comeback feierte unser Schwergewichtler **Sascha Dik**. Trotz einer längeren TKD-Pause, konnte er zwei niveauvolle Kämpfe bestreiten und gewann ebenfalls den 1. Platz. **Adel El Ammar** stand leider gleich im Finale und musste eine Gewichtsklasse höher starten weil er ohne Gegner in seiner Klasse stand. Im Finalkampf hatte Adel keine besonderen Schwierigkeiten und konnte den 1. Platz erkämpfen. Auch **Kira Gellert** hatte

nur einen Kampf und konnte an ihre Leistungen der letzten Turniere anknüpfen und gewann gegen die dritte der diesjährigen Deutschen Meisterschaft nach Punkten und holte sich den 1. Platz.



Mohammed Mansour war noch etwas angeschlagen von seinem Nationalmannschaftsdebüt und stand auch gleich im Finale, leider konnte er keine starke Leistung gegen seinen unkonventionellen Finalgegner zeigen der viel mehr Verwagt hätte müssen. Obwohl Mohammed durch die unsportlichen Angriffe des Gegners etwas aus dem Konzept gebracht wurde konnte er den 1. Platz für sich gewinnen. **Maik Erdmann** der bewusst eine Gewichtsklasse höher startete, um sich an größere Gegner zu gewöhnen, hatte eine starke Konkurrenz wo auch der Größenunterschied eine wichtige Rolle in der Gewichtsklasse spielt. Maik konnte seinen ein Kopfgrößerem Gegner im ersten Kampf mit guter Leistung besiegen auch im zweiten Kampf zeigte er tolles Taekwondo bis zur letzten Minute, wo sein Gegner in der letzten Sekunde vor den Schlussgong einen sehr umstrittenen Führungstreffer setzen konnte und Maik sich für eine tolle Leistung freuen und den 2. Platz gewinnen konnte.



Nachwuchstalent **Alexander Sichting** hat versucht bei dem Turnier an den Start zugehen, obwohl er gesundheitliche Probleme hatte. Aufgrund seines grippalen Infekts und Fieber konnte er nicht sein volles Potenzial abrufen ihm fehlte die nötige Durchsetzungskraft und musste sich im Finale geschlagen geben konnte als Trostpreis aber die Silbermedaille mitnehmen und freuen uns auf eine nächste Revanche. **Nicanor Bock** der erst neu in unserem Wettkampfteam ist und noch etwas Trainingsrückstand hat zeigte ebenfalls eine tolle Leistungssteigerung, gewann zwei Kämpfe durch seine offensive Kampfweise. Leider konnte er im Finale nicht immer die taktischen Anweisungen des Coaches umsetzen und verlor nach einer guten Punktführung leider unglücklich kurz vor Schluss und gewann den 2. Platz, trotzdem können wir mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden sein. Neuzugang **Anouar Dehilis** musste auch eine Gewichtsklasse höher starten, weil er ohne Gegner in seiner Gewichtsklasse stand und musste sich ebenfalls nach einer Punktführung gegen einen erfahrenen Gegner nach Punkten geschlagen geben. Mit mehr Routine und Trainingsfleiß werden die Erfolge auch kommen. Weiter so Nico und Anouar!



Dieses Turnier war für unsere Nachwuchssportler ein Routineinsatz und sollte die noch bestehenden Defizite zeigen. Nun können wir bis zu den anstehenden Ranglistenturnieren noch korrigieren. Trotzdem zeigten unsere Schützlinge eine gute Form, die jedoch noch weiter gesteigert werden muss, um auf größere Turniere bestehen zu können. Danke die Eltern, die diese Tour nach Schönebeck mit unterstützen und die Teilnahme erst möglich gemacht haben. Auch möchte ich mich bei all dem Mitstreitern und wieder mal die tollen Fotos von Andreas Bock bedanken, die auch zu diesen Erfolg beigetragen haben. Und gehen nun in die wohlverdiente Sommerpause.



